

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 2. September 2016** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **2. September 2016** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 400,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung): € 25,- (+ 20 % USt.)

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Irene Vorauer, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: vorauer@oewav.at

Anmeldung per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: vorauer@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Der Umgang mit High-Tech Produkten in der Abfallwirtschaft, 13. September 2016

Universität für Bodenkultur Wien – 1190 Wien, Muthgasse 18



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ☐ ÖWAV-Mitglied
- ☐ Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- ☐ DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

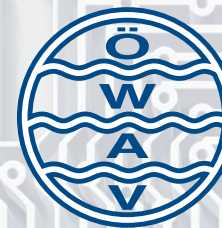
Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22518“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAU und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAU können unter <http://www.oewav.at/home/> Veranstaltungen eingesehen werden.

Datum:

Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken

Der Umgang mit High-Tech-Produkten in der Abfallwirtschaft



Dienstag, 13. September 2016
Universität für Bodenkultur Wien
Hörsaal XXI, Erdgeschoss
1190 Wien, Muthgasse 18



P R O G R A M M

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:10 **Begrüßung und Eröffnung**
GF DI Manfred ASSMANN, ÖWAV
Priv. Doz. DI Dr. Marion HUBER-HUMER, Universität für Bodenkultur Wien

Block 1: High-Tech-Produkte

10:10 – 10:20 **Moderation und Einleitung in den Block**
Mag. Christine HOCHHOLDINGER, BMLFUW

10:20 – 10:40 **Technikfolgenabschätzung von High-Tech-Produkten**
MMag. Dr. André GAZSÓ, Österreichische Akademie der Wissenschaften – Institut für Technikfolgen-Abschätzung (ÖAW-ITA)

10:40 – 11:00 **High-Tech-Materialien und REACH – der rechtliche Rahmen**
Ing. Mag. Renate PAUMANN, BMLFUW

11:00 – 11:20 *Fragen & Diskussion*

11:20 – 11:40 **Eco-Design und erweiterte Produzentenverantwortung**
Johanna SYDOW, Germanwatch e.V.

11:40 – 12:00 **High-Tech-Produkte vs. ökologische Beschaffung?**
DI Marion JAROS, Wiener Umweltschaff

12:00 – 12:20 *Fragen & Diskussion*

12:20 – 13:20 *Mittagspause*

Block 2: Nanowaste

13:20 – 13:30 **Moderation und Einleitung in den Block**
Priv. Doz. DI Dr. Marion HUBER-HUMER, Universität für Bodenkultur Wien

13:30 – 13:50 **Die Wirkungsweise und der Nachweis von Nanopartikeln**
Univ.-Prof. Dr. Eva-Kathrin SINNER, Universität für Bodenkultur Wien

13:50 – 14:10 **Nanomia – Die Verteilung der Nanopartikel in Abfallströmen**
DI Florian PART, Universität für Bodenkultur Wien

14:10 – 14:30 **Nanoemissions – Das Verhalten von Nanopartikeln in der thermischen Behandlung**
Prof. Peter QUICKER, RWTH Aachen

14:30 – 14:50 *Fragen & Diskussion*

14:50 – 15:20 *Kaffeepause*

Block 3: Elektroaltgeräte

15:20 – 15:30 **Moderation und Einleitung in den Block**
a.o. Univ.-Prof. DI Dr. Stefan SALHOFER, Universität für Bodenkultur Wien

15:30 – 15:50 **Leuchtmittel der Zukunft – Recycling von Flachbildschirmen, LED- und Energiesparlampen**
DI Mag. Peter BEIGL, MBA MSc, Universität für Bodenkultur Wien

15:50 – 16:10 **Zwischenlagerung, Aufbereitung und Verwertung von Lithium-Ionen-Batterien und -Akkumulatoren**

DI Thomas NIGL, BSc, Montanuniversität Leoben

16:10 – 16:30 **Strategien im Umgang mit gebrauchten Photovoltaik-Modulen**

GF DI Christian EHRENGRUBER, OÖ Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG

16:30 – 16:50 *Abschlussdiskussion*

Seminarinhalt:

Hochtechnologie-Produkte sind aus unserem alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Die Neu- und Weiterentwicklung am Sektor der Elektro- und Elektronikgeräte wie auch beim Einsatz von innovativen High-Tech-Materialien in unterschiedlichsten Produkten geht derzeit rasant voran. Diese Produkte ermöglichen und erleichtern viele Aktivitäten in unserem alltäglichen Leben, helfen z. B. während deren Gebrauchsphase Energie, Betriebsmittel und Ressourcen zu sparen, erschweren aber am Ende ihrer Nutzungsphase eine entsprechend zielgerichtete und effiziente Verwertung und Behandlung. Aufgrund der immer kürzer werdenden Innovationszyklen und Nutzungsphasen ist die Abfallwirtschaft hier laufend mit neuen Herausforderungen konfrontiert und gefordert, ressourcen- und umweltschonende Lösungen zu finden.

Die Veranstaltung betrachtet generell den Umgang mit innovativen High-Tech-Produkten vom Produktdesign über rechtliche Rahmenbedingungen und Instrumente bis hin zur Abschätzung der Folgewirkung von neuen Technologien. Anhand von ausgewählten aktuellen Beispielen aus dem Bereich der Elektro- und Elektronikaltgeräte wie auch zu dem ganz neuen Thema „Nano-Abfall“ werden der Stand der Technik und des Wissens vonseiten der Forschung, Verwaltung und der Praxis beleuchtet.

Zielgruppe:

Private und kommunale Abfallsammler und -behandler, Abfallverbände, Produktionsbetriebe, Abfallbeauftragte und AbfallberaterInnen, BehördenvertreterInnen, Universitäten

Lageplan und Anfahrts:

Öffentliche Verkehrsmittel:

U4, 10A, 11A, 5B, 38A, 39A, D, S40, S45, Regionalzüge, ca. 5 Gehminuten vom Bahnhof Heiligenstadt (Ausgang Muthgasse)

Individualverkehr:

BOKU-Garage (Zufahrt über Muthgasse 18), kostenpflichtig und beschränkte Anzahl an Stellplätzen!

P+R Muthgasse (1190 Wien, Muthgasse 42), kostenpflichtig

